

[Leitfaden: Wie Gemeinden gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ermöglichen können](#) | [Freiwerdende Wohnung in der Cohousing Siedlung in Gänserndorf](#) | [Wohnung frei im Wohnprojekt Hasendorf \(NÖ\)](#) | [WOAL - Wohnen ohne Alterslimit nächste Infotermine in Wien](#) | [IBA-Wien 2022: „kolok-as“ – ein gemeinschaftliches Wohnprojekt von Alt und Jung](#) | [IBA-Wien 2022: „SENIOR-COHOUSING“, Am Beispiel von KOLOKATION](#)



Newsletter

Leitfaden: Wie Gemeinden gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ermöglichen können

Gemeinden haben bei alternativen Bau- und Wohnprojekten eine Schlüsselrolle, von der Siedlungsentwicklung bis zum Bauverfahren. Damit das Grundlagenwissen zu diesem Thema für Gemeindeverantwortliche jederzeit zugänglich ist, hat die Regionalentwicklung Vorarlberg als zentrales Ergebnis ihres LEADER-Projekts Neue Nachbarschaft einen Leitfaden als gedruckte und online verfügbare Version herausgegeben. Der Leitfaden ist auch für andere Interessierte wie Architekt*innen oder Mitglieder von Baugruppen, auch außerhalb Vorarlbergs, relevant.

Die Publikation zeigt in kompakter Form und mit anschaulichen Beispielen auf, wie die Gemeinde von neuen Wohnformen profitiert und was es für eine erfolgreiche Umsetzung zu beachten gilt. Die Broschüre veranschaulicht das Konzept gemeinwohlorientierten Bauens und Wohnens: Warum interessieren sich Menschen dafür und was sind die Besonderheiten? Das Kernkapitel „Die Gemeinde macht es möglich und profitiert“ zeigt, wie die Gemeinde aktiv werden kann. Auch noch wenig verbreitete Werkzeuge wie die Konzeptvergabe und die Vergabe von Grundstücken im Baurecht werden vorgestellt.

Mehr Infos zum Leitfaden sind hier verfügbar: <https://www.regio-v.at/gemeinschaftliches-bauen-leitfaden-gemeinden>

Auch weitere Projektergebnisse zum gemeinschaftlichen Bauen und Wohnen wie umfangreiche Sammlungen von Publikationen, Videos und Links sind außerhalb Vorarlbergs relevant. Eine Übersicht ist hier zu finden: <https://www.regio-v.at/neue-nachbarschaft-news/ergebnisse>

Freiwerdende Wohnung in der Cohousing Siedlung in Gänserndorf

Wohnung mit 56 qm² in der Cohousing Siedlung Gänserndorf zu verkaufen.
Beziehbar ab Juli/August bzw nach Absprache.

Die Cohousing Siedlung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit vielen Jungfamilien. Umgeben ist die Gemeinschaft von Grünland und vielen Gemeinschaftsflächen.

Bei Interesse:

Jasmin Krappinger, [Tannengasse 1/20](#)

2230 Gänserndorf

jasminkrap@gmail.com

0680 1188977

<http://derlebensraum.com/wohnen/wohnung.html>

Wohnung frei im Wohnprojekt Hasendorf (NÖ)

In unserem Haus wird eine schöne 2 Zimmer Wohnung frei. Wir sind derzeit 24 Erwachsene und 18 Kinder und leben ökologisch-solidarisch in unserem Wohnprojekt im Tullnerfeld (www.wohnprojekt-hasendorf.at) Lern uns kennen bei unserem Infotag am **20. August 2022 um 15 Uhr** im Wohnprojekt Hasendorf. Anmeldung unter hallo@wohnprojekt-hasendorf.at Wir freuen uns auf dich! :)

WOAL - Wohnen ohne Alterslimit nächste Infotermine in Wien

- Mittwoch, 31. August 2022, von 19:00 bis 21:00 Uhr - Bitte um Anmeldung bei Ursula Wagner (ursula_wagner@gmx.at)
- Montag, 17. Oktober 2022, von 18:00 bis 20:00 Uhr - Bitte um Anmeldung bei Birgit Mollik (birgit.mollik@rewalk.net)

Ort: **1150 Wien, Herklotzgasse 21/3** (Büro der Armutskonferenz) – unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen.

Bei den regelmäßig stattfindenden Infoabenden stellen wir das WOAL-Konzept vor:

- die vier Eckpfeiler der WOAL-Häuser
- das WOAL Organisationskonzept
- das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept
- die BewohnerInnen
- das Raum- und Nutzungskonzept
- die solidarische Finanzierung

... und berichten über den aktuellen Projektfortschritt, beantworten alle eure Fragen und freuen uns, wenn unsere Interessent*innen-Gemeinschaft wächst!

Weitere Infos unter: woal.at

Anmeldung zum Newsletter: <http://wohnen-ohne-alterslimit.at/newsletter>
Allgemeine Fragen bitte an info@woal.at

IBA-Wien_2022: „kolok-as“ – ein gemeinschaftliches Wohnprojekt von Alt und Jung

Kolokationsprojekte leisten einen Beitrag zum Klimawandel, denn sie bewirken hohe Energie-, Flächen- und Kosteneffizienz. Bei kolok-as handelt es sich um ein Baugruppenprojekt, in dem nachbarschaftlich- orientiertes Zusammenleben und gegenseitige Unterstützung von Alt und Jung explizit gelebt wird. Die Bewohner*innen laden zu einer Führung durch ihr Haus und zu anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Weitere Projekte von Kolokation werden vorgestellt.

Ebenso werden Gäste ihre Initiativen vorstellen und auf die Wichtigkeit von gegenseitiger Unterstützung und Erfahrungsaustausch hinweisen. Nur so können weitere Senior-Cohousing-Projekte entstehen.

Termin: Freitag, der 2.9.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Ilse Buck Straße 18, 1220 Wien (Aspern-Seestadt)

Bitte um Anmeldung unter IBA-Wien@post.wien.gv.at

IBA-Wien_2022: „SENIOR-COHOUSING“, Am Beispiel von KOLOKATION

„Sei unser Gast und lass` Dich überraschen!“ Mit dieser Devise wollen wir aufzeigen, was bei Gemeinschaftlichem Wohnen von Kolokation alles möglich ist. Der Verein stellt seine Projekte vor und bietet anschließend ein buntes Programm mit Kooperationspartner*innen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Gesundheit. Wohnprojekte von Älteren in Gemeinschaft mit Jüngeren haben viele große Vorteile. Sie bringen Menschen zusammen, so dass Austausch und gegenseitige Hilfe möglich ist und zukunftsfähige Lösungen entwickelt werden können.

Das Gemeinschaftliche Wohnprojekt „Färdknäppen“ in Stockholm wird die Architektin **Kerstin Kärnekull** vorstellen. Über neue Formen der Pflege in einem Gemeinschaftsprojekt wird **Anne Winklehner** von der Caritas-Pflege berichten.

Schließlich wollen wir unsere Gemeinschaft mit **weiteren interessanten Gästen** und Musik feiern. Herzliche Einladung dazu!

Termin: Samstag, den 3.9.2022, 15 bis 18 Uhr

Ort: Nordwestbahnhalde, Nordwestbahnstraße 16, 1200 Wien

Bitte um Anmeldung unter IBA-Wien@post.wien.gv.at

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative

zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser
für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.